FH-DS-01-131

Wir stärken die Demokratie

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG Demokratie & Recht
Beschlussdatum:	25.03.2017

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Von Zeile 130 bis 132:
Ihre Meinungen, Wünsche und Vorstellungen können Jugendliche am besten dann äußern, wenn sie mitbestimmen können. Wir setzen uns dafür ein, das Wahlalter bei allen Wahlen auf ~~16~~14 Jahre abzusenken. Denn das Recht auf frühe Mitbestimmung und die entsprechende demokratische

Begründung

In der Entwicklungsgeschichte der parlamentarischen Demokratie wurde das Wahlalter allmählich immer weiter abgesenkt. Es ist an der Zeit, junge Menschen gebührend mit einzubeziehen. Während das Wahlalter 16 bereits in mehreren Ländern auf Landes- oder zumindest auf Kommunalebene existiert, müssen wir als progressive Kraft in der Gesellschaft darüber hinausgehen. Demokratie erlernen fängt nicht erst mit 16 an. Bereits mit 14 Jahren treffen junge Menschen wichtige Entscheidungen für ihr Leben und sind voll straffähig. Mit der Zuschreibung solcher Pflichten sollte auch das Zugeständnis von Rechten einhergehen. Daher ist das Wahlalter 14 ein guter Kompromiss aus Einbeziehung und rechtlicher Logik. Dabei wissen wir selbstverständlich, dass das Wahlalter 14 nur ein Teil der Einbeziehung junger Menschen sein kann, es kann aber als erster Dominostein zu mehr politischer Bildung und Beteiligungskultur wirken.